

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

265 (28.9.1887) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Zweites Blatt. Mittwoch den 28. September

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 2311. In die Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmenregister:

#### Band I.

1. Zu D.B. 289. Firma „H. Schleichner“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.B. 471. Firma „Leopold Bloch“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Leopold Bloch mit Bertha Oppenheimer von Heilbronn, d. d. Heilbronn, den 27. Juli 1880, nach welchem als Norm zur Beurteilung der ehelichen Güterrechtsverhältnisse das Gebot der Errungenschaftsgemeinschaft, wie sie das bairische Landrecht in Sag 1498 und ff. festsetzt, gewählt ist.
3. Zu D.B. 457. Firma „B. Storz, vormals J. G. Weiser Söhne Filiale“ dahier. Die Firma ist erloschen.
4. Zu D.B. 580. Firma „L. Fr. Schuster“ dahier. Zeigte Inhaberin der Firma ist Fräulein Wilma Schumann von hier.
5. Zu D.B. 625. Firma „E. Goeh“ dahier. Die Firma ist erloschen.

#### Band II.

6. Zu D.B. 130. Firma „Th. Schneider“ dahier. Die Firma ist erloschen.
7. Zu D.B. 175. Firma „K. Dahlinger“ dahier. Die Firma ist erloschen.
8. Unter D.B. 375. Firma „E. Borch“ dahier. Inhaber Kaufmann Emil Borch von hier. Ehevertrag desselben mit Anna Schallin von hier, d. d. Karlsruhe, den 28. April 1887, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
9. Unter D.B. 376. Firma „August Frosch“ zu Darlanden. Inhaber Kaufmann August Frosch in Darlanden. Ehevertrag desselben mit Marie Moos von Darlanden, d. d. Darlanden, den 18. Juli 1887, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
10. Unter D.B. 377. Firma „H. A. Glöckner“ zu Freiburg i. Br. mit Zweigniederlassung dahier. Inhaber Kaufmann Hermann Anton Glöckner in Freiburg, verheiratet, ohne Ehevertrag.
11. Unter D.B. 378. Firma „Karl Albißer“ dahier. Inhaber Karl Albißer, Apotheker zur Marienapotheke dahier. Ehevertrag desselben mit Frieda Brunner von Stühlingen, d. d. Stühlingen, den 14. Mai 1877, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

### II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.B. 121 Band I. Firma „Gebr. Blum“ dahier. Der Teilhaber Adolf Blum ist am 23. Januar 1887 infolge Todes aus der Gesellschaft geschieden. — Ehevertrag des Teilhabers Ferdinand Blum mit Rosa Kauffmann von Mannheim, d. d. Mannheim, den 27. Juni 1887, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 200 M. beschränkt ist.
2. Zu D.B. 175 Band I. Firma „Reiß & Richard“ dahier. Die Gesellschaft hat sich am 1. Juli 1887 aufgelöst.
3. Zu D.B. 197 Band I. Firma „Billing & Zoller“ dahier. Der Gesellschafter Adolf Kasi ist infolge Todes aus der Gesellschaft geschieden.
4. Zu D.B. 41 Band II. Firma „Lipp & Morlock“ dahier. Der Teilhaber Franz Lipp ist am 6. Juli 1883 infolge Todes aus der Gesellschaft geschieden und an dessen Stelle Abfuhrunternehmer Friedrich Lipp von hier als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten.
5. Unter D.B. 157 Band II. Firma „Glacéleberfabrik Mühlburg in Baden, vormals R. Ellstätter“ zu Karlsruhe. In der Generalversammlung vom 25. Juni 1887 wurden die Statuten in einigen Punkten abgeändert. Es wurde u. A. bestimmt: Der §. 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung: Die öffentlichen Bekanntmachungen müssen im deutschen Reichsanzeiger erscheinen. — Nach dem abgeänderten §. 28 muß die Einladung zur Generalversammlung mindestens 17 Tage vorher in den Presseorganen der Gesellschaft mit Angabe der Tagesordnung verflündet werden.
6. Unter D.B. 158 Band II. Firma „Hegmann & Baumann“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 10. September 1887 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Otto Hegmann und Hermann Heinrich Baumann von hier. — Der Teilhaber Baumann ist lebzig. Ehevertrag des Teilhabers Hegmann mit Henriette Baumann von Baden, d. d. Baden, den 13. Oktober 1882, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
7. Unter D.B. 159 Band II. Firma „J. Kastner & Cie.“ dahier. Vollberechtigter Teilhaber der seit 6. Juni 1887 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Josef Kastner und Mechaniker Heinrich Beyer von hier, ersterer lebzig, letzterer verheiratet mit Wilhelmine Eberwein von hier. Nach dem Ehevertrag vom 12. Juli 1887 ist als Norm des ehelichen Güterrechtsverhältnisses die völlige Vermögensabsonderung nach L.R.G. 1536 ff. festgesetzt.
8. Unter D.B. 160 Band II. Firma „Karl Raupp & Cie.“ dahier. Vollberechtigte Teilhaber der seit 1. September 1887 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Privatier Friedrich Ludwig, Kaufmann Karl Raupp und Kaufmann Franz Anton Werle von hier. Der Teilhaber Werle ist lebzig, der Teilhaber Ludwig ist verheiratet ohne Ehevertrag. Ehevertrag des Teilhabers Raupp mit Lina Doyte von hier, d. d. Karlsruhe, den 3. November 1874, wonach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. seitens jedes Gatten beschränkt wird.

### III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D.B. 7 Band I. Firma „Eggensteiner Darlehenskassenverein“ zu Eggenstein. In der Generalversammlung vom 14. August 1887 wurden als Mitglieder des Vorstands gewählt: 1. Bürgermeister Louis Red, Vorsteher; 2. Bödenwirt Ludwig Red, Stellvertreter; 3. Karl Friedrich Seufert, Gemeinderat; 4. Karl Risch, Landwirt, und 5. Ludwig Schnürer I, Landwirt, Beisitzer, sämtlich in Eggenstein.
2. Unter D.B. 18 Band II. Firma „Spar- und Vorschußverein Teutschneureuth“ zu Teutschneureuth. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 2. Juni 1887. Der Verein hat den Zweck, seinen Mitgliedern die zu ihrem Geschäfts- oder Wirtschaftsbetrieb nötigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie in verzinslichen Darlehen zu beschaffen, sowie die Anlage unverzinst liegender Gelder zu erleichtern. Der Vorstand besteht aus dem Vereinsvorsteher und dem Kassier. Die Zeichnung für den Verein erfolgt, indem der Firma die Unterschriften der Zeichnenden hinzugefügt werden. Die Zeichnung hat nur verbindliche Kraft, wenn sie von zwei Vorstandsmitgliedern gesehen ist. Bei Anlehen von 100 M. und darunter sowie bei Einlagen in die mit der Vereinskasse verbundene Sparkasse bis zu der von der Generalversammlung festgesetzten Höhe und für die Geschäftsanteile genügt die Unterzeichnung durch den Kassier. Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind durch den Vereinsvorsteher zu unterzeichnen und im Karlsruher Tagblatt bekannt zu machen. Derzeitige Vorstandsmitglieder sind: Kranzwirt Wilhelm Nagel, Vorsteher, und Kaufmann Wilhelm Stober, Kassier, beide in Teutschneureuth.

Karlsruhe, den 27. September 1887.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

**Bekanntmachung.**

Postpaketverkehr mit Niederländisch-Indien.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis 5 kg nach Niederländisch-Indien versandt werden. Das Porto für derartige Pakete ist vom Absender vorausbezahlen.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 23. September 1887.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

**Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.**

Vom 1. Oktober 1887 an.

* Linsenheim — Ruspheim.			Ettlingen — Gerrenalb.			Neuenbürg — Gerrenalb.		
	Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Linsenheim	6 <sup>50</sup>	2 <sup>40</sup>	Aus Ettlingen	—	5 <sup>45</sup>	Aus Neuenbürg, Bahnhof	—	2 <sup>40</sup>
" Hochstetten	7 <sup>10</sup>	3 <sup>0</sup>	" Marzell	—	7 <sup>25</sup>	" " Stadt	—	3 <sup>0</sup>
" Liedolsheim	7 <sup>40</sup>	3 <sup>30</sup>	" Frauenalb	—	7 <sup>50</sup>	" Marzell	—	5 <sup>5</sup>
In Ruspheim	8 <sup>0</sup>	3 <sup>50</sup>	In Gerrenalb	—	8 <sup>45</sup>	In Gerrenalb	—	6 <sup>15</sup>
Aus " Liedolsheim	4 <sup>55</sup>	1 <sup>15</sup>	Aus " Frauenalb	5 <sup>50</sup>	—	Aus Gerrenalb	8 <sup>15</sup>	—
" Hochstetten	5 <sup>18</sup>	1 <sup>38</sup>	" Marzell	6 <sup>25</sup>	—	" Marzell	9 <sup>20</sup>	—
In Linsenheim	6 <sup>5</sup>	2 <sup>25</sup>	In Ettlingen	8 <sup>10</sup>	—	In Neuenbürg, Stadt	11 <sup>15</sup>	—

\* Privat-Personenfahrwerk, bei welchem die Personenbeförderung lediglich unter Verantwortlichkeit des Fahrtunternehmers stattfindet.

**Graben. Bekanntmachung.**

Wahlmännerwahl in Graben zur Abgeordnetenwahl der II. Kammer.

Die Wahlmännerwahl zur Abgeordnetenwahl der II. Kammer findet am 5. Oktober für den I. Wahlbezirk, Haus Nr. 1 bis 176, von Morgens 7 bis 10 Uhr, für den II. Wahlbezirk von Haus Nr. 177 bis 398 mit Bahnhofsgehäusen von 2 bis 5 Uhr im Rathhaus, Zimmer Nr. 1, statt.

Jeder Wahlbezirk hat 5 Wahlmänner zu wählen. Zur Wahlkommission ist bestimmt:

**I. Wahlbezirk:**

Bürgermeister Kammerer,  
Gemeinderath Gayer,  
Landwirth Karl Scholl,  
Landwirth Emanuel Wilh. Zimmermann,  
Rathschreiber Gayer;

**II. Wahlbezirk:**

Bürgermeister Kammerer,  
Gemeinderath Hörner,  
Landwirth Karl Lud. Süß,  
Landwirth Joh. Friedr. Werner,  
Rathschreiber Gayer.

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person durch verdeckte, in die Wahlurne niederzulegende Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt werden darf, und daß nur solche Personen zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerliste des betreffenden Bezirks aufgenommen sind.

Graben, den 27. September 1887.

Gemeinderath.

**3.1. Erbvorladung.**

Karlsruhe. — Die derzeit vermisten Kinder des am 26. August d. J. hier verstorbenen Schiffsbreitereis Johann Martin Erb, nämlich: Julius Erb, Pauline, geb. Erb, Friedrich Erb und Marie, geb. Erb, geachtliche Reith bzw. deren Abkömmlinge — alle angeblich nach Amerika ausgewandert — sind zum Nachlasse ihres genannten Vaters berufen und werden deshalb aufgefordert

binnen 3 Monaten

sich onber zu melden, widerigenfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zugetheilt werden wird, welchen sie zukäme, wenn die Borgeladenen den Erbanfall nicht erlebt hätten.

Karlsruhe, den 27. September 1887.

Bender, Notar.

**Öffentliche Versteigerung.**

Donnerstag den 29. September l. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale Rähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

6 Closetschäffeln.

Karlsruhe, den 27. September 1887.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

**Dünger-Versteigerung.**

Montag den 3. Oktober er. Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 den Pferedünger pro Oktober er. meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

**Wohnungen zu vermieten**

— Akademiestraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3—4 bis zu 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus einem großen, freundlichen Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Bürgerstraße 5 sind der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sowie im Vorderhaus die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres portier.

\* Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Durlacherstraße 45 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Karlstraße 64 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaichhammer, Mädchenzimmer, Glasabfluß und Wasserleitung, sogleich oder auch auf 23. Oktober zu vermieten.

\* 2.1. Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Luisenstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen portier.

\* 4.1. Luisenstraße 91 und 93, Neubau, sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern,

Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sowie im Hinterhaus der 2. und 3. Stock von je 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Marienstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Schützenstraße 24 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, Garten, 2 Kellern, 1 Mansarde u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Uhlstraße 6 sind auf 23. Oktober zwei auf die Straße gehende Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Näheres Uhlstraße 8 im Bäderladen.

\* Waldbornstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör nebst einer großen, hellen Werkstätte zu vermieten.

\* Waldbornstraße 37 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 2.1. Werderstraße 86 sind im zweiten Stock zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenpeicher zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9.

\* 3.1. Westendstraße 33 ist per sofort oder per 23. Oktober d. J. die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, zu vermieten.

\* 2.1. Wilhelmstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenpeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 2.1. Wilhelmstraße 58 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten und kann dieselbe auch gleich bezogen werden. Näheres Wilhelmstraße 56.

\* Bähringerstraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2—4 Zimmern, Küche nebst allem übrigen Zugehör, an eine kleine, ordentliche Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen portier.

\* Eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstr. 60 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Verlängerte Hirschstraße ist ein Mansardenzimmer mit Küche auf Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 15.

2.1. Eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinet, Balkon u. 3 Treppen hoch im Neubau Kaiserstraße 70, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 147, Eingang Laumstraße (Conditorrei Fell).

\* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung mit schöner Aussicht, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiser-allee 29. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

**Wohnungs-Gefuche.**

41. Per 23. Januar f. J. wird eine hübsche Wohnung von 8 Zimmern zc. zwischen Rondelpfatz und Herrenstraße zu mietzen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe an

**W. Gutekunst, Douglasstraße 2.**

**Zimmer zu vermieten.**

Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Steinstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schützenstraße 19 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sofort zu vermieten.

\* Baldstraße 3, eine Treppe hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Oktober zu vermieten.

\* 21. Zwei kleine unmöblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

\* 21. Scheffelstraße 30 ist ein schön möbliertes, geräumiges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

**Zimmer,** ein schön möbliertes, mit freier Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 52, eine Treppe hoch.

21. Rüppurrerstraße 9 ist im 2. Stock links ein schön möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Nodwackanlage 1.

\* Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz, ist auf den 1. Oktober ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein großes, schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit schönem Eingang und schöner Aussicht auf den Hardtwald, ist auf 1. oder 15. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, im 2. Stock rechts.

\* Marienstraße 14 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* 31. Bahnhofstraße 4 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 25.

\* 21. Mühlburger Allee 13 (Hardtwaldstadtteil) sind 2 fein möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

31. Karl-Friedrichstraße 4 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

\* 31. Amalienstraße 24 sind 2 gut möblierte Zimmer an solide Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes kleines Zimmer ist an einen Herrn, welcher den Tag über nicht zu Hause ist, billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 im 2. Stock.

\* Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stephanienstraße, ist ein schönes, großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

\* 41. Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße 18, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts, innerhalb des Glasab schlusses.

\* Steinstraße 10 ist ein geräumiges, heizbares Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten eventuell mit ganzer Kost zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

\* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Kronenstraße 18 im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), gegenüber dem Hauptbahnhof, sind in einem guten Hause sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten; auch könnten die Zimmer einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Kriegstraße 40 e.

\* Scheffelstraße 8 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer, außerhalb des Glasab schlusses, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Marienstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

\* Zirkel 5 ist ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, um den Preis von 10 M. per Monat auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Pension.**

31. Bestendstraße 2 findet eine Dame sehr gute Pension.

**Schlafstelle zu vermieten.**

Eine Schlafstelle ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Rüppurrerstraße 38 im 4. Stock des Seitenbaues.

**Ein geräumiges Magazin**

ist zu vermieten: Kaiserstraße 144.

**Zimmer-Gefuche.**

\* Gesucht werden sogleich ein größeres oder zwei kleinere Zimmer, unmöbliert, in der Nähe der Kunstschule. Gest. Adressen mit Angabe des Preises an E. H. E. Douglasstraße 28, parterre.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer wird von einem jungen Mann im weislichen Stadtteil zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension-Gesuch.**

In einer soliden Familie soll ein anspruchloser junger Mann, welcher eine hiesige Anstalt besucht, gegen billige Entschädigung als Pensionär untergebracht werden. Offerten unter **Pension-Gesuch** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 21.

21. Ein **Frauenzimmer**, welches seiner Verbindung im Februar entgegensteht, sucht baldige Unterkunft, am liebsten in einer Familie, wo dasselbe mitarbeiten kann. Offerten mit Preisangabe unter **V. 1429 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

**Ein Kneiplokal**

wird von einer polytechnischen Verbindung sofort zu mietzen gesucht. Offerten unter Chiffre V. H. 62 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Für sogleich und auf's Ziel finden sehr gute Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Knuds- und Hausmädchen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, hier und nach auswärts, durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle, sowie auch ein Spülmädchen durch Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird als **Beiköchin** sofort gesucht: Adlerstraße 37.

Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Amalienstraße 7 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, junges Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Bürgerstraße 1 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Werderstraße 28.

\* 21. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird sofort gesucht. Näheres in der Restauration zum Nebstod, Kaiser-Allee.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut serviren kann und auch im Haushalte mithilft, findet sofort eine gute Stelle bei **Andr. Kalmbach, Restaurateur, Kronenstr. 46.**

**Dienst-Gefuche.**

Junge, kräftige Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf's Ziel als einfaches Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Zirkel 26 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen und putzen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Steinstr. 18 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, und ein braves Zimmermädchen, welches im Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln gewandt ist, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Metz, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterbaues.

\* 31. Ein Mädchen aus guter Familie aus dem Oberlande, welches gut bügeln und sehr gut nähen kann, sucht per sofort Stellung als Zimmermädchen. Gute Behandlung erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen aus besserer Familie, von angenehmem Aussehen, welches das Kleidermachen versteht, 1 1/2 Jahr in einem Confectionsgeschäft thätig war, sucht Stellung als Ladenmädchen, gleichviel welcher Branche, hier oder auswärts. Näheres Herrenstraße 54.

**B.** Köchinnen, perfekte, bürgerliche und einfache, welche alle häuslichen Arbeiten gut verrichten, und bessere und einfache Zimmermädchen, sämtliche mit besten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der besseren Küche vorstehen kann, sowie ein perfektes und ein angeheendes Zimmermädchen, sämtliche mit Zeugnissen und guten Empfehlungen versehen, suchen auf Michaeli Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29, 2. Stock.

\* Ein Frauenzimmer, welches kochen, nähen und bügeln kann und mehrere Jahre einen kleinen Haushalt selbstständig führte, sucht ähnliche Stelle. Adressen unter L. S. 60 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente, etwas nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Gottesauerstraße 13.

**Restkauffchilling**

von 7000 M., zu 5% verzinslich, wünscht man zu cediren. Gest. Anerbieten wollen unter S. 7000 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Tüchtige Bau Schlosser**

sofort gesucht bei

**Eduard Meess,**

Amalienstraße 8.

**Ein tüchtiger Schneider,**

welcher namentlich das Bügeln von Herrenkleidern gut versteht, findet gute Stellung. Näheres in der Färberei **Ed. Prinz, Ettlingerstraße 33.**

**Schneider-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Taaschneider findet dauernde Beschäftigung bei **B. Doserer, Blumenstraße 6.**

**Gesucht.**

Zum Abschluß kaufmännischer Bücher wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Offerten unter K. an das Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.**

21. Eine tüchtige, zuverlässige Köchin findet sofort Stelle bei gutem Lohn bei **H. Burghard, zum Bären, Neuenbürg.**

**Bügelmädchen-Gesuch.**

\* Mädchen, welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen eintreten: Bürgerstraße 16, Hinterhaus, 2. Stock.

**Mädchen,**

welche im Nähen geübt sind, können dauernde Beschäftigung finden. Näheres im Laden Waldstraße 46.

**Kellnerinnen,**

gewandte, hübsche, sowie einfachere, finden sofort Stellen durch **L. W. Unglenk, Placeur, Herrenstraße 5.** 21.

**Mädchen-Gesuch.**  
\* Ein ordentliches Mädchen wird zur Mittheilung in eine Wirthschaft gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 49.

**Zwei Aushilfskellnerinnen**  
werden für die Sonntage gesucht: Herrenstraße 10.

**Gesucht** nach Baden-Baden und auswärts 2 jüngere Gasthofkellnerinnen, 4 gute Privatkellnerinnen, 2 Köchinnen nach Paris, 1 Kammerjungfer nach Paris, 2 einfache Kellnerinnen (gute Zeugnisse sind erwünscht), durch Frau Sessler's Bureau, Langestraße 27, Baden-Baden. 21.

**Kellnerin**, eine zuverlässige, welche schon im Baden, besseren Lokalen servierte, findet zum baldigen Eintritt gute Stelle durch Rast's Bureau, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**  
3.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann bei den Unterzeichneten Aufnahme finden.  
**Schuhmann & Sohn,**  
Hofphotographen.

**Sausbursche.**  
Ein junger, williger Bursche findet Stelle: Marienstraße 1.

**Sausbursche-Gesuch.**  
Ein junger, fleißiger Bursche findet Stelle: Kaiserstraße 21.

**Zwei kräftige Jungen**  
zum Tapetenstreichen finden Beschäftigung bei **Sebastian Wänich**, Tapezier, Hirschstraße 12. 21.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein junger Mann mit deutlicher Handschrift, gewandt im Expediren, wünscht seine derzeitige Stellung zu ändern und sucht anderweit Engagement auf einem Comptoir, Magazin u. dergleichen werden an das Kontor des Tagblattes unter Chiff. M. P. erbeten.

3.1. Ein junger Kaufmann, gedient. Militär, mit guten Zeugnissen, sucht für sofort Stellung in einem Comptoir, Magazin oder als Verkäufer. Derselbe würde auch 1-2 Monate als Volontär eintreten. Gefl. Offerten unter „Dr. 33“ bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mädchen vom Lande**  
für Kinder, Haus- und Küchenarbeit empfiehlt per sofort **W. S. Unglenk**, Herrenstraße 5.

**Empfehlung.**  
\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern bei schnellster und billigster Berechnung: Steinstraße 11 im Vorderhaus im 3. Stock.

**Lichtpausen**  
zum Vervielfältigen von Bauplänen, Skizzen und Karten für Bau- u. Maschinen-Bureau, Architekten, Ingenieure und Künstler werden schnell und billig angefertigt durch **J. Dolland**, Kriegstraße 116.

**Weißstickereien**  
von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen werden schön und billig angefertigt, bezüglichen auch Herfstiche, Hohlkäse und Festons: Herrenstraße 29 im 3. Stock.  
NB. Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt. 3.1.

**Körbe und Rohrstühle**  
werden dauerhaft und billig geflochten, reparirt u. wie neu auflackirt; auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt von **W. Herold**, Korb- und Eisselketterei, Bürgerstraße 6.

**Verloren.**  
\* Montag Nachmittag wurde auf dem Wege von der Herrenstraße durch die Blumen-, Karls- und Kaiserstraße ein Granatarmband verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße 33 im 1. Stock abzugeben.

Verloren wurde am Dienstag auf dem Wochenmarkt ein Geldbeutel mit Geldeinhalt und einigen Schlüsselchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Etilingerstraße 8, beim Thiergarten, abzugeben.

**Ein goldener Zwicker**  
wurde vor 8 Tagen verloren. Man ersucht, denselben Amalienstraße 37 im Geschäft gegen Belohnung abzugeben.

**Verwechelter Regenschirm.**

Am letzten Samstag wurde im Besetzung des Museums ein Regenschirm verwechselt. Es wird gebeten, den Austausch bei dem Hausmeister der Gesellschaft vorzunehmen.

**Häuser-Verkauf.**  
Die Häuser Luisenstraße 91 und 93 verkaufe ich im Auftrag, je eines zum festen Preise von 32000 M., Anzahlung nach Uebereinkunft. Jedes einzelne der Häuser wirkt eine Miete von 2200 M. ab; eine gute Gelddanlag für Eisenbahnbeamte. **Rudolph Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

Zu vermieten sofort oder per 23. Oktober: zwei große Läden mit oder ohne Wohnung unter guten Bedingungen; einer oder der andere wird auch für ein Quartal, sehr zu Weihnachts-Ausstellungen sich eignend, abgegeben. Die beiden Läden befinden sich in bester Lage der Kaiserstraße. Nähere Auskunft ertheilt **R. Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

**Haus-Gesuch.**  
Ich suche ein kleineres Haus in frequenter Lage, wo viel Verkehr, zur Errichtung einer Weinwirtschaft.  
**R. Goldschmit**, Liegenhaftgeschäft, Erbprinzenstraße 24.

**Bierbrauerei-Verkauf.**  
Eine Bierbrauerei günstig zu verkaufen, Sterbfalls halber. Nähere Auskunft ertheilt **R. Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

Ein Haus in bester Lage des Bestandes, mit Garten, 2 Stockwerken und Kniestock mit je 3 Zimmern und Küche, eignet sich auch für eine Herrschaft zum Alleinbewohnen, ist Bezugs halber sofort zum Preise von 40500 Mark zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Liegenhaftgeschäft von **R. Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

Ein kleineres Hotel, auswärts, sehr rentabel, mit großem Umsatz, habe im Auftrage sehr preiswürdig zu verkaufen.  
**R. Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

Ein Haus in der Duerstraße habe im Auftrag zu 14000 Mark mit geringer Anzahlung an einen soliden Käufer zu verkaufen.  
**R. Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

**Für Bauunternehmer.**  
Mehrere Objecte, günstig gelegen, worunter eines Kaiserstraße (Schattenfeste), Waldstraße und Karl-Friedrichstraße, habe im Auftrag zu verkaufen.  
**R. Goldschmit**, Erbprinzenstraße 24.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. Ein am Werberplatz (Markt) gelegenes, gut gebautes Haus mit Läden ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**  
\* Ein Haus, in der Nähe der Kaiserstraße, mit 5 Wohnungen und Hofraum, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**  
3.1. Ein am außerordentlich frequenten nördlichen Theil der Rüppurrerstraße gelegenes, gut rentirendes Haus ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Es würde sich für einen Metzger, Bäcker, Spezereihändler oder ähnliches Geschäft eignen. Der Eigentümer ist geneigt, eine gewerbliche Einrichtung herstellen zu lassen. Nähere Auskunft erhalten solide Selbstkäufer: Werberstraße 37 im 2. Stock.

**Herrschafts-Haus.**

2.1. Ein in bevorzugtester Lage des westlichen Stadttheils gelegenes Herrschafts-Haus, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, schönem großem Garten, mit den besten Obstsorten, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter „H. 100 Hauskauf“ sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.1.

**Zu verkaufen.**

4.1. Das Haus Seminarstraße 1, enthaltend 12 Zimmer, Badezimmer, Küche, Balkon, Garten u. s. w., alles im besten Zustande und nach den Anforderungen der Neuzeit ausgestattet, ist sofort unter den günstigsten Bedingungen preiswürdig zu verkaufen durch **E. Crengbauer**, Kaiserstraße 132.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Durlacherstraße 9 ist im Hinterhaus ein neuer Herd sofort billig zu verkaufen.  
\* Ein kaum gebrauchtes, englisches **Bicycle** (Rudge & Co., Coventry) ist zu verkaufen: Westendstraße 1.

\* **Badewannen** aus Zink mit und ohne Ofen, **Sigbadewannen**, **Kinderbadewannen** sowie ganze **Badeeinrichtungen** zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen: 30 Akademiestr. 30 im Hinterhaus.

\* Ein schöner, runder **Ehonofen** wird billig abgegeben: Kaiser-Allee 17.

\* Ein gut erhaltener **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

\* Zwei gut erhaltene **Wasserräder**, **Mägen** u. für Grenadier-Einjährige, ferner ein noch gut erhaltener **Porzellan-Füllofen** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

Bähringerstraße 102 sind ein gut erhaltener, zweispänniger **Landauer**, sowie eine leichte ein- und zweispännige **Glas-Kalesche**, ferner ein ein- und zweispänniges **Pferdegeschirr** preiswürdig zu verkaufen.

**Füllöfen.**

ein kleinerer, amerikanischer, wird zu kaufen gesucht. Adressen an **E. Hügle**, Bähringerstraße 56, abzugeben.

**Das Generalstabswerk**  
des Krieges 1870/71 mit Karten, eleg. gebunden, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kauf-Gesuche.**  
\* Ein großer kupferner **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 28 im Laden.

3.1. Ein kleiner, noch gut erhaltener **Rassenschrank** in der Höhe von 1,20-1,40 m wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter „Rassenschrank“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Viertel-Sperreiß**  
wird für sofort gesucht. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Italien., französ. u. engl. Unterricht**  
mit besonderer Anleitung zur baldigen Erlernung der **Conversation**. Nachgewiesen durch die **Buchhandlung von Th. Uriei**, Kaiserstr. 137.

**Porzellanmal-Unterricht**  
ertheilt seit 10 Jahren hier nach leichtfaßlicher, von mir eingeführter Methode, auch besten Unterricht im Malen auf Holz, Seide, Majolika u. dergleichen, denen an gründlichem Unterricht gelegen, belieben ihre Adressen gefl. zu richten an **Hermann Rappmann**, Porzellanmaler, Hirschstraße 5.

**Feine Vanille-Chocolade**

garantirt rein per Pfund Mk. 1.—  
empfehlen **Ernst Schneider**, Amalienstraße 29.

**Reinen Bienenhonig**

empfehlen **B. Oesterle**, 89 Waldstraße 89.

**Sardellenbutter**

täglich frisch empfiehlt **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Alle Sorten  
**Branntweine und Liqueure,**  
 noch bis zum 1. Oktober d. J. zu den bis-  
 herigen billigen Preisen, empfiehlt

**G. Schwindt,**  
 42. Waldstraße 33.

**Frischgeschossenes  
 Damwild**

im Ausschnitt:

Schlegel und Biemer per Pfund  
 80 Pfg.,

Büge per Pfund 60 Pfg.,

Ragout pr Pfund 40 Pfg.;

ferner:

**frischgeschossene Hasen  
 und Feldhühner**

bei **L. Pfefferle,**  
 Hirschstraße 31.



**Frische  
 holl. Soles**

per Pfund M. 1.40 empfiehlt

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

Sal in Gelée,  
 Brathäringe,  
 Delikatesshäringe,  
 Häringe in Senf-Sauce,  
 Häringe in Wein-Gelée

empfehlen

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Schellfische,  
 Zander und Hechte**

heute eingetroffen bei

**L. Pfefferle,**

Hirschstraße 31.

Doppelt gereinigten

**Medicinal-Leberthran,  
 Leberthran**

in Gelatinekapfeln

empfehlen

**Ernst Schneider,**

Amalienstraße 29.

Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Große Sendungen

**Hosenträger und Cravatten**

von den einfachsten bis zu den besten  
 Sorten soeben eingetroffen

bei

**Louis Ullmann,**

jetzt Kaiserstraße 199.

**Ausverkauf**

von Woll-, Weiß- und Kurzwaren.

Wegen bevorstehendem Umzug in mein neu  
 erworbenes Haus Marienstraße 35 verlaufe  
 ich sämtliche Waarenvorräte zu bedeutend  
 herabgesetzten Preisen und mache für den  
 Winterbedarf besonders auf die große Aus-  
 wahl in allen Sorten Strichwolle in besten  
 Qualitäten sowie in Hosenträgern, Unter-  
 jacken, Unterhosen, Hemden etc. aufmerk-  
 sam. **Joh. Feistenberger,**  
 10.7. Marienstraße 17.

**Für Betttücher**

empfehle bestes Fabrikat in

Leinen-Drillich,  
 Hausleinen,  
 Halbleinen, } doppeltbreit,  
 Stuhltoche,

in preiswürdigen Sorten.

**Gustav Oberst,**  
 Leinen-, Aussteuer- und  
 Wäschefabrikationsgeschäft,  
 88 Kaiserstrasse 88.

Vereinmarken werden an  
 Zahlung genommen.

3.1. **Die neuesten  
 Normal-Hosenträger,**

System Professor Dr. Jäger,  
 gesetzlich geschützt Nr. 1134,  
 praktisch und dauerhaft,

sowie **Hosenträger**  
 aller andern Systeme empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Grossherzoglicher Hoflieferant,  
 Kaiserstrasse 116.

**Détailverkauf zu Engros-Preisen.**

Soeben eingetroffen:

Neubeiten von

**Luxus-Gegenständen**

in Cuivre poli.

Japanesische Sachen,  
 Photographieständer,  
 Albumständer,  
 Fächer in größter Auswahl.

**Louis Ullmann,**

199 Kaiserstraße 199.

**Pianos**

zu  
 Kauf und Miete  
 aus bewährten  
 Fabriken in allen  
 Preislagen.

Musikalien-  
 Abonnements  
 bei günstigen Be-  
 dingungen können  
 täglich begonnen  
 werden.



**Oskar Laffert Nachf. (H. Kuntz),**  
 Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.

Mein, wie seit Jahren be-  
 kannt, am **Platze größtes**  
 Lager in 2.1.

**silbernen Essbestecken  
 und silbernen Tafelgeräthen**  
 zu billigstem Preis bringe  
 ich in empfehlende Erinnerung.

**Robert Weiss,**

Juwelier und Silberarbeiter,  
 Kaiserstraße 215.

**Violin-, Viola- u. Cellofalten**  
 (quintenrein),



römische sowie die so  
 sehr beliebten Padua-  
 ner und deutsche  
 Saiten sind in vorzüg-  
 lich schöner und halt-  
 barer Waare in großer  
 Sendung eingetroffen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Joh. Padewet,**

Hof-Instrumentenmacher u. Reparatur,  
 3.1. Karl-Friedrichstraße 4

Der  
**Saugdocht-  
 Sonnenbrenner**



der k. k. priv. Lampenfabrik  
**R. Dittmar** in Wien ist  
 von Fachkreisen längst als  
 der besterzeugende Petro-  
 leumbrenner für Familien-  
 lampen anerkannt.

Durch seine Hauptvorzüge:  
 größte Leistung hinsicht-  
 lich der Leuchtkraft im  
 Verhältnis zum Ver-  
 brauch an Petroleum, so  
 wie unbedingtes Gerade-  
 schrauben des Brenndochtes hat er sich in  
 kurzer Zeit die größte Beliebtheit erworben,  
 so daß er auch hier am Platze bereits in vielen  
 hundert Stücken bei allgemeiner Zufriedenheit  
 angewendet ist.

Ein weiterer Hauptvorzug des Sonnenbrenners  
 ist seine geringe Wärmeausstrahlung, die  
 ganz besonders bei den neuesten Erzeugnissen  
 auf diesem Gebiete den sogenannten Luftzug-  
 lampen wie *Wouffre*, *Phare*, *Antenst*,  
 und wie die Lampen alle heißen eine so starke  
 ist, daß deren Verwendung als Familien-  
 lampe schon im Interesse der Gesundheit  
 zu verwerfen ist.

Weiteres über den Sonnenbrenner siehe  
 „Dingler's“ *Politechn. Journal*  
 1885, Band 255 S. 39 ff.

Für die Solidität des Brenners garantiert  
 der Vertrust des Fabrikanten.

Neue Sonnenbrenner zum Ersatz für ältere  
 Sorten, sowie mit ersteren ausgestattete neue  
 Lampen sind in schönster und größter Aus-  
 wahl zu haben bei

**W. Göttle,**  
 150 Kaiserstraße 150.

**Putztücher,**

3 Stück 1 Mk.,

empfehlen

**B. Oesterle,**

89 Waldstraße 89.

### Reise-Artikel.

9.9. Empfehle mein reich assortirtes Lager in Herren-, Damen- und Sandkoffern, Touristentaschen, Geld- und Reisetaschen, Plaidriemen, Damentaschen, Gutschachteln, Feldflaschen zc. Reisekörbe von starkem Geflecht in jeder Größe, das Auslegen derselben bei billigem Preise.

**A. Nölcke,**  
Waldstraße 46.

### Gas-Lustres.

Große Auswahl von Neuheiten.  
Preise billigt.

**W. Lichtenfels,**  
Friedrichsplatz 9.

6.2.



### Pianos.

Durch größere Baueinfäufe bin ich in Stand gesetzt, mir in ausgewähltes Lager der renommiertesten Fabrikate zu überraschend wirklich bemerkenswerth billigen Preisen zu verkaufen. Dieselben stellen sich weit niedriger als die fogen. Original-Fabrikpreise, deren Normirung eine vollständig willkürliche ist.  
Streng reelle Bedienung, coulanteste Bedingungen.

**H. Maurer,** Pianolager,  
Friedrichsplatz 11.

### Schaftstiefel

für Einjährig-Freiwillige, nach Ordnananz vorräthig, und werden solche umgehend angefertigt bei

**L. Wacker sen.,**  
Waldstraße 37.


3.2.

**Wilh. Wagner,** Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Gadeeinrichtungen, Saublecherei  
**A. Mayerle Nachf.,** Reparaturen, unter Garantie, billigst.  
Herrenstraße 8.

Feuer- und diebesichere  
**Kassenschränke**  
empfehle zu billigen Preisen  
**Wilh. Schindler,**  
Hirschstraße 42.

### Lampen

in größter Auswahl bei  
**Louis Ullmann,**  
199 Kaiserstraße 199.



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt  
**Wilh. Weiss,** Karlsruhe.  
Erbbrunnstraße 24.

### Neue Polster-Möbel:

2 braune Blüschgarnituren, bestehend in 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, 12 Stuhl Sophas in verschiedenen Façonnen, Bettstätten, Kofse, Matratzen und Polster empfiehlt billigst

**F. Guthörle,** Tapezier,  
Spitalstraße 43.  
Reparaturen werden billig besorgt.

### Möbeltransportgeschäft.

3.2. Unterzeichnete bringt sein Möbeltransportgeschäft in empfehlende Erinnerung. Ich übernehme Umzüge nach allen Richtungen in's In- und Ausland per Möbelwagen oder per Bahn sowie in der Stadt. Pünktliche Bedienung, billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvoll  
**F. Heilmann,**  
Möbeltransportgeschäft,  
Douglasstraße 20.

### Stephanienbad.

\* Erfrische die geehrten Damen Karlsruhe's, ihre Badeanzüge abholen zu lassen.

**C. Knust.**

### Für Kegelfreunde!

Bringe meine Kegelbahn mit bestem Material in empfehlende Erinnerung; auch sind noch einige Abende zu vergeben

**A. Jüngling.**

**Restauration Prinz Ludwig,**  
Ruppurrerstraße 23.  
Heute Abend von 7 Uhr ab Gansbraten und Ragout mit Nudeln, wozu ergebenst einladet

**A. Jüngling.**

Täglich frische Oberländer Butter empfiehlt **F. Schmitt,** Luisenstr. 50.

**Neues Sauerkraut,**  
gefalgnes Schweinefleisch und Dürreifeisch ist täglich frisch zu haben bei  
**Nic. Christ,**  
Gottesauersstraße 13.

**Restauration Kalnbach,**  
Kronenstraße 46.  
\* Neuen süßen Wein per 1/2 Liter 20 Pfg., ebenso Apfelmost per 1/2 Liter 12 Pfg. empfiehlt bestens auch über die Straße. **D. O.**

### Süßer Most

ist zu haben in der Kellerei von  
**K. Karrer,**  
Wielandstraße 10.

2.1.

### Sonig. Sonig.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag bringt ein Bienenzüchter aus dem Amtsbezirk Eppingen seinen reinen Blütenhonig auf dem Markte zu billigem Preis zum Verkauf.

### Milch. Milch.

3.1. Ein auswärtiger Milchlieferant wünscht auf bestmöglicher Weise einige solide Abnehmer reiner Kuhmilch bei billigster Berechnung franco hier, am liebsten an die Herren Bäcker.  
Offerten unter „**H. 100 Milchlieferung**“ sind zu richten an das Kontor des Tagblattes.

### Prima Mostäpfel

werden zentnerweise abgegeben bei  
**Küfer Erath,**  
Steinstraße 3.

### Schöne Mostäpfel

sowie reiner Apfelsaft ist von heute ab zu haben bei  
**Karl Wagner,** Kirchstr. 7,  
Durlach. \*2.1.

### Abfallholz.

Das so beliebte Abfallholz wird von heute ab, gut trocken und klein gespalten, wieder an meine verehrten Kunden versandt und zwar in Quantitäten nicht unter 3 Zentner. Der Zentner kostet eine Mark frei vor's Haus.

Bestellungen bittet man an die Badische Fournirfabrik, Sophienstraße 147, zu richten. 3.2.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**  
Vom 19. bis 25. September wurden an 321 Besucher 422 Bände ausgeliehen.  
Der Aufsichtsrath.

## Anzeige und Empfehlung

Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit seine auf das Beste eingerichtete Schleif- und Polir-Anstalt; durch Aufstellung eines neuen Gasmotors bin ich in den Stand gesetzt, jeden Anforderungen auf das Schnellste zu entsprechen.

**Tischbestecke** für die Herren Gastwirthe,  
**Werkzeuge** für Gewerbetreibende,  
sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden sofort reparirt, geschliffen und polirt.

**Rasirmesser** werden Freitags und Samstags geschliffen.  
Unter Zusicherung reeller Ausführung und billiger Berechnung zeichnet  
achtungsvoll

# Max Beck,

Waldstraße 21.

3.1.

### Codes-Anzeige.

Heute früh 1 Uhr entschlief sanft im 75. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter, Schwägerin und Schwägermutter

Frau **Henriette Döll**, geb. Deß, Geh. Hofraths Wittve.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. September 1887.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Nowack's-Anlage 2, aus statt.

### Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen die Mitglieder hiermit in Kenntniß, daß unser langjähriges Vereinsmitglied

**Josef Bayer**, Ziegeleibesitzer, am 26. September d. J. gestorben ist.

Die Beerdigung, wozu die Mitglieder eingeladen sind, findet Mittwoch den 28. d. Mts, Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Belfortstraße 12, aus statt. Der Vorstand.

### Gesellschaft Eintracht.

22. Zur diesjährigen Ergänzungswahl liegen Wahlzettel im Restaurationslocale (Ausgang Haupttreppe) bereit.

Mehrere Wähler.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. September. Theater in Baden. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr. Donnerstag den 29. Sept. III. Quartal.

101. Abonnements-Vorstellung. **Das Leben ein Traum.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Calderon de la Barca, für die deutsche Bühne bearbeitet von C. A. West.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24 Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" —	Südwest	ummölkelt
12 " Mitt.	+ 11	28" —	Ost	hell
6 " Abds.	+ 8	28" —	Nordost	"
25. Sept.				
6 U. Morg.	+ 3	28" —	Nord	ummölkelt
12 " Mitt.	+ 9	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 6	28" —	"	hell

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 27. Sept. Albert Entemann von Köpfigheim, Tagelöhner hier, mit Amalie Burgbart von hier.
- 27. " Christian Lorenz von Illingen, Metzger hier, mit Luise Schneider von Wöllingen.
- 27. " Karl Klein von Steinhilber, Schreiner hier, mit Mathilde Renk, geb. Schöps, von hier.
- 27. " Burhard Appel von Gerlachheim, Bremser hier, mit Franziska Giesler von Buchen.
- 27. " Leopold Günther von Kufenheim, Bahnaarbeiter hier, mit Margaretha Weis von Hünth.
- 27. " Karl Stiebel von Bühlertal, Tagelöhner hier, mit Rosa Schmidt von Erier.
- 27. " Anton Reinhardt von Waldmichelbach, Schuhmacher hier, mit Susanna B. andmeter von hier.
- 27. " Walter Lubke von Göggen, Sergeant hier, mit Maria Hornung von hier.

#### Eheschließungen:

- 27. Sept. Emil Bleicher von Ueberlingen, Restaurateur hier, mit Gattke Ochs von hier.
- 27. " Traugott Jenke von Schmiedorf, Bademann hier, mit Luise Argost von Aglasterhausen.

#### Geburten:

- 25. Sept. Anna Krollka, Vater H. Brunn, Bahnarbeiter.
- 26. " Franz Vater H. Schneider, Kesselschmied.
- 26. " Amalia Barbara, Vater Gottl. Thüner, Maurer.

#### Todesfälle:

- 25. Sept. Wilhelm, alt 26 Tage, Vater Wilh. Vogel, Bahnarbeiter.
- 26. " Josef Bayer, Ziegeleibesitzer, ein Wittwer, alt 39 Jahre.

## Linoleum-Fußboden-Glanzlack

übertrifft erwiesenermaßen alle andern derartigen Lacke durch seine allseitigen praktischen Vorzüge, besonders Billigkeit und Dauerhaftigkeit. Anstreichmuster gratis.

**Ernst Schneider**, Amalienstraße 29.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattetes **Schuhwaarenlager**

Kaiserstraße 161,

4.1. Eingang Ritterstraße, der Post gegenüber.

## Schönschreib-Unterricht für Herren, Damen und Kinder.

### Otto Autenrieth's

wissenschaftlich (physikomathematisch und physiologisch) begründete Methode für

### Schön- und Geläufig-Schreiben.

2.1.

Das Schreiben ist eine coordinirte willkürliche Bewegung; d. h. es wird dabei nicht bloß 1 Muskel, sondern es werden verschiedene Muskelgruppen in Bewegung gesetzt.

In einer Ellipse, deren Dimensionen von der Natur der Muskeln abhängig sind, finden alle der Hand möglichen Schriftzüge ihre Grenze und müssen deshalb auch diese selbst unbedingt physikalischen Gesetzen unterworfen sein.

Außerdem sind für die Schriftformen noch die Schönheitsgesetze und optische Täuschungen zu berücksichtigen.

All dieses ist in meiner Methode bis in's Kleinste vorgesehen.

In einer einzigen, leichtest erlernbaren Grundform für sämtliche Buchstaben jeder Currentschrift, die zugleich mit der Hogarth'schen Schönheitslinie übereinstimmt, habe ich allen Verhältnissen der ganzen zum Schreiben notwendigen Muskelthätigkeit auf's Genaueste Rechnung getragen und alle Resultate in einfachster und kürzester Weise in 2 Linien zusammengefaßt, die nach labilem Gleichgewicht berechnet sind, um den Widerstand, den die Schriftzüge einmal unter sich und zum andern der Hand entgegensetzen, zu überwinden und auszugleichen.

Zu diesen Bestimmungen sah ich mich gezwungen, als ich untersuchte, auf welche Art es möglich wird, den Lernenden vor dem sonst so häufig vorkommenden Widerzirkelfallen in die alten Nebel mit Sicherheit zu schützen und ihn in diejenige Bahn zu bringen, auf der bei allen gewohnheitsmäßigen Zweckbewegungen des täglichen Lebens eine regelrechte mechanische Fertigkeit erlangt wird. Bei strenger Beobachtung aller meiner Schüler habe ich gefunden, daß dies auch nur auf solchem Wege vollkommen zu erzielen ist.

Denn die richtige Uebereinstimmung zweier Linien, wie sie von mir an die Hand gegeben sind, mit welchen es der Lernende überhaupt nur zu thun hat, ist für den Schreibenden von größtem Einfluß, indem nur dadurch, mit Einschluß der Vertheilung der Schönheit nach Hogarth, Zusammenhang und Geläufigkeit der Schrift, abwechselnde, gleichmäßige Bewegung, Ruhe und Erholung der Muskeln erreicht wird, wodurch die grösste Ausdauer der Hand bewirkt, jede Ermüdung und andere Störungen beseitigt und die Nerven gekräftigt werden, weil darin die nach jeder Richtung hin für alle Schreibübungen auf's Genaueste berechnete Gymnastik in vollstem Maße gegeben ist.

Für die Richtigkeit all dessen spricht die Thatsache, daß alle meine Schüler meist schon in den ersten Stunden, bevor sie noch mit dem eigentlichen Schreiben zu thun haben, eine Besserung und Erleichterung ihrer Hand empfinden.

## Otto Autenrieth,

Bahnhofstraße, 6. parterre.

## Roller'sche Stenographie.

Im Auftrage des Roller'schen Stenographenvereins hält der Unterzeichnete während Oktober und November im Schulhause Kriegstraße 44 einen stenographischen Kursus ab. Die Unterrichtsstunden (wöchentlich 2) werden nach Uebereinkunft so gelegt werden, daß sowohl Schüler der hiesigen Lehranstalten als auch Personen jeder Stellung daran theilnehmen können.

**Honorar 6 Mark incl. Lehrmittel.**

Diejenigen Damen und Herren, welche daran theilzunehmen wünschen, belieben sich bis zum 30. September bei Unterzeichnetem anzumelden oder in die bei Restaurateur Bleicher zum Café Nowack aufstehende Liste sich einzeln zu wollen.

### Ch. Götz,

Lehrer und Redakteur der Süddeutschen Stenographenzeitung, verl. Karlstraße 69 b im 3. Stock.

3.2.



# Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Konkurrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

## Adolf Steiner.

**Letzte Lotterie der Stadt Baden-Baden.**  
**5000 Gewinne i. W. v. Mk. 250,000**  
**Hauptgewinne im Werthe von Mk. 50,000, 25,000, 10,000 u. s. w.**

Loose hierzu à Mk. 2.10, 10 Stück Mk. 20.—, versendet das General-Debit von **Moritz Helmerding** in Wiesbaden und **Baden-Baden**. Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pfg. beizufügen. Auch sind die Loose zu haben in **Karlsruhe** bei **Carl Breggenzer, C. A. Kändler, A. Seyfried** und **L. Döring Nachfolger, W. Kern, Schirmfabr., Wilh. Finckh's Nachfg.**

**Was ist wunderbar schön  
aber schlecht besucht? \*6.3.**

**Fremde**  
 übernachteten hier vom 26. bis 27. September.  
**Schuhhof-Hotel.** Pannle, Kfm. v. Breiten. Rehrmann, Fabr. v. Koblenz. Goldmann, Kfm. u. Larch. Ing. v. Berlin. Reis u. Kfm. v. Offenbach. Dinselbey, Stadtpfarrer v. Darmstadt. Bellege v. Frankfurt. Schweisert, Stadtpfarrer v. Heilbronn. Galassi, Professor v. Pizzo. Baroffio u. Dr. v. Sommer. Prof. v. Rom. Sillerle, Kfm. v. Konstanz. Vossant, Prof. v. Paris.  
**Wasserkloster.** Späthbergh, Schneidermstr. v. Kuppenheim. Fr. Dengler v. Tübingen. Kopp, Kfm. v. Heilbronn. Worms, Restaurateur v. Neckarau. Leimberg, Verwalter v. Schramberg. Diebesfeld, Kfm. v. Gms. Mayer, Kfm. v. Todenberg. Brandner, Schäfer von Bruchhausen. Carle, Kfm. v. Baden. Angold, Chef v. Strassburg.  
**Darmstädter Hof.** Büßler, Kfm. v. Offenbach. Lorcher, Kfm. v. Jülich. Reich, Kfm. v. Nürnberg. Zell u. Kaufmann v. Pirmasens. Bertram v. Wolfstein. Weiß, u. Junghenne, Reisend. v. Fahr. Weite, Fabr. Margwarth, Prio., Leh, Kfm., u. Hüttich, Musiker v. Stuttgart. Kolb, Reis v. Gummersbach. Friedrichsma, P. v. v. Gochsheim. Kolste, Prio. v. Hamburg. Leicht, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Wien. Hoffmann, Kfm. v. Düsseldorf.  
**Erbsprinzen.** Tramler Eisenlohr, Rent. v. Baden. Hüch, Kfm. v. Sa. an. Gide, Witt, Jwld u. Kap, Kfm. v. Frankfurt. W. u. G. Tapfen, Stud. v. Elberfeld. Stadtmüller, Kfm. v. Gmünd. Kohn, Kfm. v. Berlin. Dr. Bone v. Heidelberg. Sietenhäuser, Kfm. v. Sulzburg. Fackon, Kfm. v. München. v. Clausenberger, Reg. Rath v. Frau, u. Dr. Landenberger, Obermedizinalrath v. Stuttgart. Kreunt, Kfm. v. Blaueu. Dr. Poizzi, Dr. Ghom'6, u. Dr. Spades, Professoren v. Paris. Dr. Gptzmanoff v. Sofia. Schlicht, Postbandagist, u. Dr. Karl Ritter v. Gessen v. Wien. Faffon, Direktor u. 3 Doktoren a. Belgien. Dr. Gaamane a. Süd Amerika. Dr. Feul m. Frau v. Luxemburg. Dr. Gav di Rede v. Rom. Graf della Somaglia v. Venedig. Eric v. Wardenburg, Staatsrath v. Weimar. Frau v. Lepel v. Hannover. Kühnle u. Müller, Fabr., u. Autenreich, Prio. v. Pforzheim.  
**Geiß.** Thill, Fabr. v. Solingen. Müller, Kfm. v. Gmünd (Weisfalen). Scholler, Kfm. v. Strassburg. Holzwarth, Kfm. a. d. Elbf. Hagenmaler, Bürgermstr. v. Ruitlingen. Korder, Kfm. v. Saargemünd. Weiler, Kfm. v. Heilbronn. Hinkel, Kfm. v. Frankfurt. Leier, Beamter v. Neckarelz. Westhof, Kfm. v. Berlin. Horn, Beamter v. Danau. Kessler u. Pfeiffer, Kfm. v. Kaiser. Ing. v. Stuttgart. Böhm, Kfm. v. Coburg. Waldmann, Kfm. v. Hannover. Kugler, Oberamtsrichter v. Gppingen. Gerihell, Lehrer, u. Schulinspekt, Kfm. v. Mosbach. Löwe u. G. Löwe, Kfm. v. Darmstadt. Friedle, Kfm., u. Behrmann, Kfm. v. Freiburg. Kromp, Kfm. v. Mannheim. Kn. b. l. Kfm. v. Kisch. Im. Albe u. Lanemann, Kfm. u. Stahl, Fabr. v. Pforzheim. Hofmeyer, Kfm. v. Nürnberg. Posthaller, Kfm. v. Leipzig.  
**Goldener Adler.** Rheinbold, Rentamtsverwalter v. Salem. Kuttison, Major m. Fam. a. Schweden. Heppert, Gantelgärtner m. Sohn v. Innsbruck. Kulwell, Kfm. v. Hannover. Zimmermann, Lehrer v. Offenbach. Unger, Prio. v. Naumburg.  
**Goldener Karpfen.** Fuchs, Finanzl. v. Fahr. Schild u. Klüber, Finanzl. v. Sindheim. Maier,

Finanzl. v. Waldshut. Müser, Finanzl. v. Müllheim. Karl, Finanzl. von Baden. Widenhäuser u. Eggenberger, Finanzl. v. Bellingen. Jahn, Kfm. v. Ulm. Ditsch, Kfm. v. Duisburg. Lanza, Kfm. von Pforzheim.  
**Goldene Traube.** Blas v. Mannheim. Ganser, Finanzgehilfe v. Wiesloch. Sprauer, Kfm. v. Göttingen. Märlein von Ludwigshafen. Schmidt von Osnabrück. Thurner, Brauer v. Weiz (berüchtlich). Gendisch, Kfm. v. Wiesbaden. Keller, Kfm. v. Jülich. Mann, Assistent v. Wittbad.  
**Steiner Hof.** Kollerburg, Prio. m. Frau v. Bruchsal. Pag, Bauath m. Frau v. Sigmaringen. Well, Kfm. v. Mannheim. Körber, Kfm. r. Niederwallup. Dr. Lindner, Prof. v. Leipzig. Hoff, Lehrer m. Frau u. Kind v. Kassel. Wandenburg, Kfm. v. Herford. Krüger, Kfm. v. Künzelsau. Kuhlmann, Kfm. v. Strassburg.  
**Hof von Holland.** Leh, Kfm., Fr. Leh, u. Stroh, Gondler v. Bruchsal.  
**Potsdamer Hof.** v. Kammerer, Major v. Strassburg. Keller, Prio. m. Frau, u. Wilhelm, Kfm. von Frankfurt. Graf Montgaccon, Prio. m. Frau v. Paris. Weising, Pfarrer v. Weil. Wancoco, Ing. a. Kurland. Girschmann, Prio. v. Bukarest. Gohn, Kfm. v. Berlin. Koveraz, Kfm. v. Hamburg. Droste, Fabr. v. Gladbach. Kabisch, Kfm. v. Leipzig. Neff, Rent v. Jülich. Baron v. Wenzingen v. Hugsstetten. Schöll, Prio. v. London. Utrecht, Kfm. v. Ludwigshafen. Klopfer, Direktor von Mannheim.  
**Hotel Große.** v. Griesern-Thumig, Geh. Reg. Rath v. Dresden. Dr. v. Blafeln, Unterrichts Privatdocent v. Kolozsvár (Ungarn). Str. Dr. Lougou ore, Generalarzt der Kgl. Engl. Regierung m. Frau, u. Lutz, Sekretär d. Kgl. Engl. Regierung v. London. Weber, Präsident d. Finanzministeriums, u. Michel, Direktor v. Darmstadt. Lambour, Stenograph v. Brüssel. v. Weinberg, Rent. m. Frau a. d. Niederlanden. Dr. Stechelin, Präsident d. Schweiz. Central-Vereins, u. Bernli, Pfarrer u. Sekretär d. Schw. Centr. Vereins v. Aarau. Dr. v. Baar, Notar v. Basel. Garnier, Kfm. v. Strassburg. John u. Sonntag, Kfm. v. Berlin. Belger, Fabr. m. Frau v. Göttingen. Engelsmann, Kfm. v. Nidertal. v. Bell, Kfm. v. Pforzheim. Engels, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Wald. Würstlin, Kfm. v. Freiburg. Gebhart, Kfm. v. Danau. Dralger, Kfm. v. Naumburg. Joseph, Kfm. v. Plauen. Hofmann, Kfm. v. Erlangen.  
**Hotel Stoffleth.** Richweiler, Arch. v. Furtwangen. Kaltenhauser, Kfm. v. Jülich. Dr. Müller m. Fam. v. Ketzlingen. Neff, Kfm. v. Heilbronn. Ball, Kfm. v. Pirmasens. Siebert, Kfm. v. Nürnberg. Fel. Ormsby v. Wiesbaden. Fel. Kraus v. Ottenheim. Piesky u. Schulz, Kfm. v. Plauen i. W. Huber, Kfm. v. Konstanz. Altmann, Kfm. v. Berlin. Peter, Pfarrer v. Illenau. Köpfer, Kfm. v. Saargemünd. Schmitt m. Fam. von Hamburg. Grenau, Rent. v. Paris.  
**Hotel Tannhäuser.** Ubig, Kfm. v. Strassburg. Burghel, Lieut. der Artillerie, u. Ration, Kapitän a. Rumänien. Redelberger, Pfarrer v. Schottenbach. Albeder, Lehrer v. Bellingen. Fuchs, Kfm. v. München. Wallenberg, Kfm. v. Berlin. Dr. Adelholz m. Frau v. Paris. Schulz u. Packmann, Stud. v. Kaiserslautern. Wöndle, Bauunternehmer v. Freiburg. Weder, Staatsrath v. Berlin.  
**Hotel Victoria.** Menzel, Oberlehrer v. Kolmar. Säland m. Frau v. Kaiserslautern. v. Winterfeld, Insp. v. Danzig. Gilm m. Frau a. England. de Bloone m. Frau v. Brüssel. Schwankholz, Insp. v. Mannheim. Geiz u. Gumbrecht, Kfm. v. Frankfurt. Neuer, Kfm. v. Reutlingen. Hef, Kfm. v. Offenbach. Weil, Kfm. von Kuppenheim.

**König von Preussen.** Rauch, Kfm. v. Gppingen. Ricchl, Maler m. Frau v. Babua. Röber, Glaser von Stetten a. S. Schwager, Väder v. Kieselbronn. Weinmully, Handelsmann o. Wies (Rußland). Fr. Katter v. Bellingen.  
**König von Württemberg.** Hansbraun, Prio. v. Großwartheim. Pfister, Glaser v. Kettingen. Weber, Maurer v. Dieburg. Fr. Frank v. Gppingen. Schmann, Landwirth v. Löffelha dt. Jacobs, Schlossermeister v. Mannheim. Benoit, Techn. v. Heidelberg. Balles, Finanzassistent v. Galtstadt. Frau Kopp, Händl. v. Kisch. Halben. Geh. Zuschneider v. Speyer.  
**Markgräfler Hof.** Wegger, Schreinermeister. von Engwiler. Luftagel, Kfm. v. Seehelm. Weder, Konditor v. Radenau. Stoll, Finanzgehilfe v. Kassel. Rohrwasser, Gärtner v. Freiburg. Fr. Gabel v. Teilsoblingen. Giese, Geometer v. München. Wale, Kfm. m. Frau v. Neustadt.  
**Nassauer Hof.** Waffermann u. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Sommer, Kfm. v. München. Wilmersdorf, Kfm. v. Frankfurt.  
**Rußbaum.** Eggenbach, Schneider v. St. Moritz. Gplauts, Bierbrauer v. Schramberg. Bittner, Uhrmacher v. Mannheim. Gebrünger, Landwirth v. Heilbronn.  
**Prinz Max.** Krüger u. Böhm, Kfm. v. Berlin. Lang, Pfarrer v. Alfeld. Chalucka m. Frau u. Leapas, Kfm. v. Frankfurt. Schramm, Kfm. v. Nemsfeld. Biermann u. Lorenz, Kfm. v. Köln. Leber u. Kleblin, Finanz Assistenten v. Lörrach. Ott, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Müller, Schriftst. v. Freiburg. Jock, Kfm. v. Offenbach. Gid'ler, Maler v. Rom. Geul, Kfm. v. Strassburg. Glimmer, Glöckner v. Bellingen.  
**Reichsadel.** Walz, Schuhfabr. von Strassburg. Hoffmann, Reis. v. Stuttgart.  
**Roth's Haus.** Dr. Fombert, Regierungs-Rath v. Frankfurt. Neulich, Eisenbahnsekreter v. Köln. Hochreiter, Kfm. v. Gppingen. Wehrle, Kfm. v. Freiburg. Klud, Kfm. v. Fabr. Aaleit, Kfm. v. Gmmendingen. Rejler, Reallehrer v. Tübingen. Frey, Insp. v. Magdeburg.  
**Schwarzer Adler.** Frey, Kfm. v. Gonnstall. Frau Köberle, Händl. v. Neffig. Wege, Kfm. v. Halle. Gedsling, Kfm. v. Lo von. Bürger, Kfm. v. Schwalmern.

**Karlsruher Wochenschau.**  
**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Kunstverein.** Einzug vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfa. Neu zugegangen:  
 382. Die Sonne ist schon hinabgegangen, von Herm. Kürtsch in Karlsruhe.  
 383. Witz aus dem Oberengadin, von G. Pfeifele in Luzern.  
 386. Mädchen mit Blumen, von Max Ring hier.  
 387. Conco. dia Tempel von Orizenti, von M. Tudenthal in Rom.  
 388. Porträt, von B. Reuter hier.  
**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung:** An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.  
**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.  
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.  
**Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.**  
**I. Strafkammer.**  
 Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: J. u. S. gegen Eagen Doppel von Eichelberg, zuletzt dahier, und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.  
 Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.